

Die Tulpe

Die Tulpenzwiebel liegt den Winter über im Boden und wartet auf den Frühling. In der Zwiebel ist schon winzig klein die ganze Pflanze angelegt: Stängel, Blätter und Blüte. Wenn es wärmer wird, wächst aus der Zwiebel der Spross: also der junge, oberirdische Teil der Pflanze. Zuerst wachsen die Blätter: Sie bilden einen spitzen Keil. Dieser Keil kann sich gut nach oben durch die Erde bohren. In dem Keil sind Stängel und Blüte geschützt. Nachdem der Spross an der Luft ist, entrollen sich die Blätter. Blätter, Stängel und Blütenknospe wachsen weiter. Dann färbt sich die Knospe bunt und öffnet sich. Für das Wachstum braucht die Pflanze viel Energie. Die bekommt sie von der Zwiebel. Dort ist viel Energie gespeichert. Deswegen wird die Zwiebel immer schlaffer und leerer, während die Tulpe wächst.. Neben dem Wachstum wird die Energie auch benutzt, um in der alten Zwiebel eine neue Zwiebel wachsen zu lassen. Diese Zwiebel heißt Ersatzzwiebel. Im nächsten Winter wird sie die Rolle der alten Zwiebel erfüllen. Außerdem wachsen noch eine oder mehrere Tochterzwiebeln. Aus den Tochterzwiebeln wachsen im nächsten Frühjahr neue Tulpen.

1. Teile den Text in drei Abschnitte ein.

2. Suche für jeden Abschnitt eine passende Zwischenüberschrift.

Abschnitt 1

Abschnitt 2

Abschnitt 3